

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 2.

Dresden, am 1. November

1905.

**Zweite öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer**  
am 1. November 1905, mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 49 — 52. — Entschuldigungen und Beurteilungen. — Mitteilung des Sekretärs Ahnert, betreffend die Rückgabe der Übertragungen der stenographischen Niederschriften. — Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 3, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1902 und 1903 betr. — Annahme des Antrages des Abg. Behrens auf Verweisung dieses Dekrets an die Rechenschaftsdeputation. — Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 12, einen Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1906 betr. — Annahme des Antrages des Abg. Föhnel auf Verweisung dieses Dekrets an die Finanzdeputation A. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißsch, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Dr. Schroeder, Geh. Regierungsrat Dr. von Seidlitz, Geh. Finanzrat Just und Oberfinanzrat Dr. Hedrich.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 49.) Königl. Dekret vom 26. Oktober 1905, den Personal- und Besoldungs-Stat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1906 und 1907 betr.

II. K. (1. Abonnement.)

**Präsident:** Kommt zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 50.) Druckexemplare einer Petition des Landesvereins der seminarisch und technisch gebildeten Lehrer an den höheren Schulen Sachsens um Beseitigung der Sonderstellung der Fachlehrer, soweit dieselbe an den höheren Schulen noch besteht.

**Präsident:** Zu verteilen.

(Nr. 51.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer, die Wahl der ordentlichen vier Deputationen betr.

**Präsident:** Kommt zu den Akten.

(Nr. 52.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderates zu Kößschenbroda um baldige Errichtung eines Amtsgerichts in Kößschenbroda.

**Präsident:** Zur Verteilung zu bringen.

Für heute haben sich entschuldigt wegen Familienangelegenheiten der Herr Abg. Schlag, wegen einer dringenden Reise Herr Abg. Steiger. Wegen Erkrankung hat der Herr Abg. Donath zunächst um drei Tage Urlaub nachgesucht. Ich habe den Urlaub erteilt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird uns Herr Sekretär Ahnert bezüglich der Rückgabe der stenographischen Niederschriften Mitteilungen machen.

**Sekretär Ahnert:** Meine Herren! Die Zweite Kammer hat seit einer Reihe von Landtagen stets eine Bestimmung wegen der Rückgabe der stenographischen Niederschriften über die gehaltenen Kammerreden an die Redaktion der Landtagsmitteilungen in der Weise getroffen, daß sie auf Vorschlag des Direktoriums genehmigt hat, daß als Frist für die Rückgabe einer Niederschrift über eine gehaltene Rede spätestens der andere Tag bis abends 6 Uhr zu gelten hat, dergestalt, daß, wenn der betreffende Redner verabsäumt, die Rückgabe bis dahin zu bewirken, dann die Redaktion der Landtagsmitteilungen das Recht haben soll, die betreffende Rede zu veröffentlichen, und zwar mit einer